

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

20.2.1911 (No. 51)

Zu vermieten

Wohnungen

Haydnplatz 6 II

10 Zimmer, große Diele mit allem Komfort auf soeben zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-6 Uhr. Näh. im 4. Stod. Dienstfeingang. 25108-

Jollystraße 11,
in freier Lage (Eckhaus), ist eine schöne Wohnung von

7 Zimmern,
Bad, Speisekammer etc. mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Göffel, Kriegstr. 97, Bureau im Hofe.

Herrschaftswohnung
Hirschstraße 71, am Sonntagsplatz, auf 1. April zu vermieten. 7 Zimmer mit Erker und Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräume, Anteil an Waschküche und Trockenschrank. Zu erfragen Hirschstraße 71, im 4. Stod.

Kriegstraße 118,
1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenschrank auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofienstraße 146 IV ist eine neuzeitliche 6 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 1050 M. Näh. im 1. Stod.

Sofienstraße 114 sind per 1. April 1911 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8, Büro im Hof.

Im neu erbauten Hause Vorholzstraße 44 sind herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen im 1., 2. u. 3. Stod mit elektr. Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf 1. April 1911 oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 180, 1. Stod, oder Rüppurrerstraße 18, Bureau.

Ecke Rüppurrer- und Cullensstraße 68 ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarden und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 182 ist der 1. Stod von 4 Zimmern mit Laden oder 5 Zimmern auf April oder später zu vermieten. Näheres Magdalenbahnstraße 1, 2. Stod.

Welshenstraße 1, Ecke Sofienstr., ist im 2. Stod eine neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst od. Lulsenstraße 2, im Bureau.

Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. 3 Zimmerwohnung per 1. April. Philippistr. 27 und 29 zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 49, 1. Stod. Telefon 2799.

Bachstraße, Ecke Schumannstr., sind schöne

4 u. 3 Zimmerwohnungen mit Bad, per 1. April zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei C. Kappler, Malermeister, Lulsenstraße 62. Telefon 2920.

Zu vermieten
auf 1. April ds. Js. Kriegstraße 120:
1 Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör,
1 Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör,
1 Wohnung im 5. Stod, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör.
Näheres zu erfragen Kriegstraße 126 im Kontor.

In der Gerwigstraße, vis-à-vis der Humboldtstraße, sind schöne

3 Zimmerwohnungen mit Küche etc. auf 1. April 1911 zu vermieten. Näh. Rüppurrerstraße 18, Bureau.

Sofienstraße 159 ist im 4. St. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Anzusehen v. 10 bis 3 Uhr. Näheres Körnerstr. 82, 2. Stod.

Philippstraße 25 (Mühlburg) sind im 2. und 3. Stod schöne Dreizimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, ohne Vis-à-vis, auf soeben oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts oder Marienstraße 89 im 1. Stod.

Mollisestraße (Neubau), vis-à-vis der Artilleriekaserne, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Mansarde u. sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Poststraße 23, 4. Stod.

Stefanienstraße 94 ist im 1. Stod (Eingang von der Bäckstraße aus) eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde (Küche im Souterrain) auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Bäckstr. 1 oder Rüppurrerstraße 18, Bureau.

3 Zimmerwohnung im Seitenbau, 2. Stod, per 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 28 im Büro, Hinterhaus, parterre.

3 Zimmerwohnung auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Hoffstraße 12, 2. Stod links oder 4. Stod rechts.

Gerwigstraße 60 ist auf 1. April eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1. Stod rechts.

Gerwigstraße 10 ist zu vermieten auf 1. April eine Wohnung im 2. Stod von 8 Zimmern mit Zubehör. Zu erfragen daselbst, 8. Stod links.

Beaunerstraße 29 sind vier sofort oder 1. April mod. und 3 Zimmerwohnungen mit Gartenanteil etc. zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Noonstraße 19, parterre, ist eine kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod rechts.

Georg-Friedrichstraße 4 3 Zimmerwohnung auf 1. März od. April zu vermieten. Näheres 1. Stod.

Zu vermieten.
In meinem Neubau Rheinstraße 105 sind noch einige schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stod.

Scheffelstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist ein hübsches 3 Zimmerwohn., nach der Straße, mit Gas- u. Glasabsluß, an kl. Familie per 1. April zu vermieten. Preis 28 M.

Zu vermieten
Bachstraße 73 auf sofort oder später 2 und 3 Zimmerwohnungen sowie Werkstätte mit groß. Schopf. Zu erfragen Bachstraße 42 bei Gutmann.

In der Lulsenstraße sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, soeben, 1. März oder später, und 1 Zimmer und Küche auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Göttingerstraße 43, 3. Stod rechts.

Goethestraße 7 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern und notwendigem Zubehör, per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen bei A. Göffel, Kriegstr. 97, Büro im Hof.

Humboldtstraße 20, 1. Stod ist auf 1. April eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 390 M. Näheres Karlstraße 121, Zimmerplatz.

Karlstraße 37 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder April zu vermieten.

Rüppurrerstraße 17 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, im Glasabsluß auf 1. April an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

Läden und Lokale
Laden mit oder ohne kleine Wohnung billig zu vermieten: Schützenstraße 61, Vorderhaus, 1. Stod.

Laden mit Wohnung
Hillerstraße 31, per 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen bei Rosenberg & Co., Bahnhofstraße 82.

Büro-Räume,
für Rechtsanwalt, Versicherungen etc. geeignet, 4 Zimmer, wovon 3 Zimmer auf die Straße gehen, Küche und Zubehör sind Hebelstraße 11, am Marktplatz, eine Treppe hoch, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Göt., part.

Bureau oder Verkaufsräume
in guter Lage der Kaiserstraße 225, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

Werkstätte,
Lager- oder Autorum sofort billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im Laden daselbst.

Geräumige, zweistöckige Werkstätte für ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Gerckenstraße 31.

Für Tennisplatz
in schöner Lage noch 2 Parteien gesucht. Näh. Herrenstraße 28 II.

Zimmer
Geräumiges, unmobiliertes Zimmer sofort oder für später an einzelne Dame zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 25 III.

Zu Herrschaftshaus ein gr. und ein kl. Zimmer, möbl. od. unmöbl., part. an geb. Dame auf 1. od. 15. März mit od. ohne Pension abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fremdlich möbl. Zimmer
mit oder ohne Frühstück auf 1. März zu vermieten. Angenehme Wohnung in ruhigem Hause. Separater Eingang. Näheres Körnerstraße 31, 2. Stod.

Zu vermieten.
Ein freundlich gelegenes Zimmer mit Küche im 2. Stod des Seitensbaus Karl-Friedrichstraße 19, passend für Näherin, Kleidermacherin, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stod rechts.

2 gut möbl. Zimmer
mit separatem Eingang vor dem Glasabsluß gelegen, per sofort oder 1. März zu vermieten.
Sofienstraße 13, part.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten: Goethestr. 25 a.
Karlstraße 37
ist soeben ein einfach möbliertes Zimmer an soliden Arbeiter zu vermieten.

Kostlich, u. Abendtisch zu zwei verschiedenen Preisen für Herren und Arbeiter ist zu erhalten Marienstraße 3 im 1. Stod.

Miet-Gesuche
Wohnungen

Wohnungen
Kinderloses Ehepaar sucht per 1. Juli oder später 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, Parterre und 4. Stod aus-gegliedert. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frei Zimmer-Wohnung
auf 1. März zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 1975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
Ruhige Leute, ohne Kind, suchen per 1. April eine 4 Zimmer-Wohnung in Stadteil vorerwähnter Mühlburg oder in der Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer
Jungere Herr sucht für sofort kleines, ungeniertes Zimmer. Gest. Offerten unter Nr. 1978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 2. März ds. Js. werden für Schülerinnen unterer Handarbeitslehre in der Nähe des Hauses Gartenstraße 45 mehrere Zimmer (ohne Frühstück) mit 1-2 Betten gesucht. Schriftliche Angebote sind an den Vorstand der Abt. I des Bad. Frauenvereins einzureichen.

Kapitalien
Leute aller Stände (Stadt und Land) erhalten

Darlehen
in jeder Höhe, billigt, diskret, zu günstigen Bedingungen. Nachweislich stets viele Auszahlungen. Offerten unter Nr. 1903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April werden von tüchtigem Geschäftsmann und pünktlichem Hinsahler gegen gute Bürgschaft 15 000 bis 20 000 Mark gesucht zur Erlösung des Restkaufs. Offerten unter Nr. 1929 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Wer leihst solidem, ehrlichem Kaufmann **M. 200.-**
Monat. pünktl. Rückzahlg. bei guter Verzinsung zugesichert. Selbsthaber wollen gest. Schreiben unter Nr. 1976 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für ein sicher, gewinnbring. Unternehmen bei 8 b. 10 % Verdienst, still. Teilhab. mit 4000-8000 M. gest. Offerten unter Nr. 1971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen
Weiblich

Tüchtige Maschinenschreiberin und Stenographin
zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wittwe gesucht.
Per 1. April d. J. ist die Stelle einer Leiterin für unsere Filiale in Baden-Baden-Langstraße 38 neu zu besetzen. Brauchbekundige, kautionsfähige Damen aus guter Familie wollen gest. Offert. einreichen mit Photographie und Angabe des bisherigen Lebenslaufes an Treibotagen und Strumpfweberei. Reher & Fohlen, Saarbrücken.

Fleißiges Mädchen
vom Lande sofort gesucht: Klauwrederstraße 13, parterre.

Mädchen,
das kochen kann, zum 1. März bei hohem Lohn gesucht: Eisenlohrstraße 35 III.

Perfekte Köchin u. ein Zimmermädchen
gesucht. Wo? zu erf. Hirschstr. 61 III.

Mädchen,
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch bürgerlich kochen kann oder es erlernen möchte, gesucht. Näheres Bähringerstr. 19 im Laden.

Ein tüchtiger **Marqueteur**
nach Stuttgart gesucht. Offerten unter Chiffre S. M. 6255 an Rudolf Wisse, Stuttgart.

Auf 1. März
wird für kleine Familie gut empfohlenes, solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit pünktlich und erfahren ist, gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sämtliche häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht: Adlerstraße 19, 3. Stod. Zeugnisse erforderlich.

Per sofort wird ein fleißiges Mädchen für die Kaffeeküche gesucht, fann auch eine ältere Person sein, welche im Hause schlafen kann. Näh. Bähringerstraße 19 im Laden.

Zimmermädchen,
das alle vorkommenden Hausarbeiten gut versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht: Schloßplatz 10, 3. Stod.

Küchenmädchen
per sofort gesucht.
Hotel und Restaurant „Gold-Adler“
Karl-Friedrichstraße.

Mädchen-Gesuch.
Gesucht auf 1. März ein tüchtiges Mädchen, das die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Karlstraße 48, 4. Stod.

Tüchtiges Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeiten gründl. versteht und schon in best. Hause war, auf 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
Ein junges, fröhliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, wird per 1. März gesucht: Kaiserstraße 225 (Kunsthandlung).

Ein gut empfohlenes **Mädchen**
für Zimmer und Hausarbeit gesucht. Lohn 25 M.
Beierthemer Allee 7.

Städt. Gefucht
für Hotel und Wirtschaften zu sofortigem Eintritt:
Köchinnen, Weißköchinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen bei hohem Lohn.

Städtisches Arbeitsamt
(weibl. Arbeitsnachweis)
Bähringerstr. 100 Tel. 629
Geschäftszeit 8-12 und 2-6 Uhr.
Sonntags 10-12 Uhr vormittags.

H. Emilie Denschläger, geb. Gieseler, für besseres Coë gesucht. Mächtige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 20, 3. Stod.

F. Tüchtige Ackerinnen
sofort gesucht. Frau Marie Fuhr, gewerbmäßige Stellvermittlerin, Kreuzstraße 20, 2. Stod.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Adelheid Rolands Schicksal.

Roman von M. Bernhard. (Nachdruck verboten.)

(17)

Eine ganze Weile stand ich regungslos, mitten in dem Streifen Mondlicht, der uns ins Zimmer fiel. Die Nachtigall hatte geschwiegen — jetzt aber fing sie leise an zu lachen — zu fragen — und nun warb sie und schluderte in stürmischer Liebessehnsucht. Ganz nahe mußte sie in einem Gebüsch am Fenster sein — ganz nahe! Durch die weit zurückgeschlagenen Fensterflügel konnte man einen Ausschnitt des Gartens sehen, ein paar fast schwarze Silhouetten der zunächststehenden Bäume und Gesträuche und ein Stück des mondbespinnenen Kiesweges, der wie ein querlegendes Silberband flimmerte und blühte.

Reglos in ihren Kissen lag meine Mutter; wären ihre großoffenen Augen nicht gewesen, man hätte sie nicht mehr für lebend gehalten.

„Komm' wieder her — gib mir die Lilien — so! Wie süß duften sie! Du sollst sein, wie eine von diesen Lilien, so keusch und so schön, mein geliebtes Kind! Wenn ich tot bin, gib mir Lilien mit ins Grab! Nicht weinen, Abi! Komm', sag mir: welchen Spruch wird dir der Geistliche morgen mitgeben auf den Lebensweg? Du kennst ihn schon, ich weiß!“

„Du weißt ihn auch schon, Mutti, ich hab' ihn dir schon mehrmals gesagt!“

„So sagst du ihn mir jetzt wieder!“

„Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!“ Die großen, schönen Augen schlossen sich wie im Schmerz.

„Ich werde Gott nicht schauen dürfen — ich nicht! Denn reines Herzens bin ich nicht gewesen!“

„Du nicht?“ Ich rief es so laut, daß ich vor meiner eigenen Stimme erschrak. „Wer ist denn reines Herzens, wenn nicht du? Ein Engel bist du — eine Heilige“ —

„Still, Abi — still, mein Liebling! Du hast mich nur leiden sehen, nur leiden! In meines Lebens Freundzeit, da hast du mich nicht gekannt. Kurz ist sie gewesen — so kurz und so schön! Dein Vater...“

„Ich lausche mit all' meinen Sinnen; wenn sie endlich sich aussprechen wollte — durste ich sie daran hindern?“

„Ich habe ihn mehr geliebt, als alles auf der Welt — mehr als meinen Gott, mehr als meinen Heiland. Das hat nicht sein sollen. Die Kreatur über den Schöpfer zu stellen ist Sünde... aber wieviel Tausenden wird diese Sünde nicht angerechnet! Ich habe sie büßen müssen — büßen — büßen!“

„Ich hatte mich herabgegeben, küßte meiner Mutter Hände, Wangen und Augen, zu sagen vermochte ich nichts!“

„So warme, junge Lippen, wie du, habe ich auch gehabt — mit denen hab' ich ihn geküßt, geküßt — hab' gemeint, zu vergehen vor Wonne! Und er hat mich damals auch geliebt, vergöttert hat er mich... aber dann... später...“

Ein paar Minuten Stille im Zimmer. Draußen immer noch der brünstige Nachtigallensang.

„Du bist kein Kind mehr und doch noch ein Kind! Wenn du allein bleibst mit ihm — arme, süße Abi, es wird schwer sein für dich! Ich will ihn bitten — ein letztesmal bitten, um deinetwillen, er möge ein anderes Leben beginnen — dir deine Jugend nicht vergiften... vielleicht, wenn ich tot bin, daß ich mehr Macht über ihn habe als im Leben! — Aber du, mein ein und alles, mein Sonnenstrahl, mein bestes Glück, du sollst segnet sein, jetzt und immerdar. Reich und schön soll dein Leben werden, und die Liebe soll ihren Eingang darin halten, wie ein König! Deiner Mutter Segen sollst du spüren und deiner Mutter Dank!“

„O Mutti, Mutti — ich bin oft so schlecht gewesen — so egoistisch — so rücksichtslos!“

„Nicht schlecht! Nicht rücksichtslos! Du bist gewesen, wie Kinder sind, die das Leben nicht kennen und nicht verstehen! Wie solltest du auch? Sehnd und doch wie mit blinden Augen ist mein armer Liebling durchs Leben gelaufen, dicht an einem Abgrund hin, und hat ihn nicht gemahnt — und meine Hände sind machtlos gewesen, mein Kind zu schirmen und zu halten. Wenn nun das Leben kommt — hart und grauam und kalt“ —

— „Nein, nein, Mutterchen!“ rief ich leidenschaftlich. „So wird es nicht sein — so nicht! Eine große Künstlerin wird aus mir — und solche, die haben ein reiches und schönes Leben! Ich seh' es durch — sicher, sicher! Und immer will ich an dich denken, damit ich reines Herzens bleibe und Gott schauen kann!“

Meine Mutter seufzte tief, und ich sah zwei schwere Tränen über ihr weißes Gesicht herabfließen.

„Du glaubst mir nicht?“ fragte ich besonnen.

„Da seufzte sie wieder.“

„Ich glaube an meines Kindes guten Willen. Aber mein Kind wird eine Schöne werden — das schon ist eine schwere Versuchung! Und das Leben wird kommen und diesen guten Willen zerbrechen wie einen leichten Kalm!“

„Das Leben! Wie es mir verheißend und geheimnisvoll klang: das Leben!“

„Versuche, an mich zu denken, Abi, mich lieb zu behalten, auch wenn ich nicht mehr bei dir bin!“

„Wie sollte ich dich jemals vergessen?“ schluchzte ich. „Nie und nie, solange ich lebe! Immer, immer will ich an dich denken, wenn... wenn... nein, nein, du darfst nicht von mir gehen! Darf nicht!“

Und ich klagte mich an die zerbrechende Frau und umfachte sie mit beiden Armen. Noch hielt — noch halte ich sie! Oft, oft schon war sie schwerkrank gewesen! Vielleicht trat der Tod noch einmal von ihr zurück!

Aber als ich sie dann wieder anredete, bekam ich keine Antwort mehr — eine tiefe Ohnmacht hatte sie befallen. Ich stürzte aus dem Zimmer, rief Mine Altman herbei, und wir brachten sie mühsam, mühsam endlich wieder ins Leben zurück.

Ins Leben... das doch kein Leben mehr war, weder für sie, noch für uns. Denn ohne Bewußtsein ihrer selbst lag meine Mutter da am Tage meiner Konfirmation — lag noch zwei Tage so in harter Agonie und ging dann endlich hinüber, ohne auch nur für einen Augenblick ihre Liebsten und Nächsten erkannt zu haben.

(Fortsetzung folgt.)

Warnung!

Es werden vielfach für die allein echten, in den königlichen Betrieben zu Bad Ems hergestellten „Emsler Pastillen“ Nachahmungen angeboten, bei welchen man laut vorliegenden Analysen nicht einmal den Versuch machte, die in dem natürlichen Emsler Wasser enthaltenen heilwirkenden Bestandteile künstlich zusammenzustellen. Solche Nachahmungen sind nach ärztlichen Gutachten vollständig minderwertig und liegt es deshalb im eigenen Interesse, beim Einkauf darauf zu achten, dass man nur die echten, seit altersher bei Husten und Heiserkeit bewährten „Emsler Pastillen“ erhält, welche diese Schutzmarke ferner die Bezeichnung „Staatskontrolle“ tragen. Nachahmungen weise man zurück!



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, treubesorgte Gattin, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Albertine Rogge geb. Schreiber

im 65. Lebensjahre in die ewige Heimat abzurufen.
Karlsruhe, Baumschulenweg bei Berlin, Basel, den 19. Februar 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Karl Rogge,
- Emilie Furcht, geb. Rogge,
- Karl Rogge jr.,
- Karl Furcht,
- Käthe Rogge, geb. Grunow,
- und 3 Enkelkinder.
- Familie Ferdinand Rogge,
- Familie Schreiber.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. Februar, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Akademiestrasse 38.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute meine innigstgeliebte Frau und Mutter, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Mathilde Hamm
geb. Frey

nach kurzem schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Walter Hamm, Apotheker,
Familie C. G. Frey,
Familie Forstmeister Hamm.

Rheinbischofsheim, Karlsruhe, 18. Februar 1911.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. Februar, nachmittags 3 Uhr, in Rheinbischofsheim statt.
Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Großherzogl. Hoflieferant **FRANZ PERRIN** Kaiserstraße 124 b

Total-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Auf die Restbestände nachfolgender Artikel gewähre ich trotz bedeutend zurückgesetzter Preise

10% Extra-Rabatt.

Damenwäsche

- Taghemden mit reicher Handstickerei 4.10
- Beinkleider aus Renforcé mit Stickerei-Volant 2.35 2.10 1.50
- Beinkleider aus Flock-Cöper mit F. ston 2.25 2.00 1.75
- Nachtjacken aus Flock-Cöper mit Festonborde 2.60 2.25 1.80
- Untertailen bis 86 cm Tailleweite

Einzelne elegante Wäschestücke ganz besonders billig.

Herrenwäsche

- Oberhemden, farbig und weiss . . . 4.50 4.20 2.50
- Kragen und Manschetten, Krawatten und Hosenträger

Auf die Restbestände in Trikot-Hemden, -Hosen und Jacken 25% Rabatt.

Kinderwäsche

- Taghemden, Beinkleider und Nachthemden ganz billig.

Wäschestoffe

- Hemdentuche, gut bewährte Qualitäten Meter 75 65 32 2
- Plumeauxstoffe, moderne, schöne Muster Meter 1.50 1.20 95 2
- Bettuch-Halbleinen, schwere, gute Ware Meter 1.70 1.50 1.35
- la Bielefelder Halbleinen, schwere, kräftige Ware, 150 breit, in Coupon von 15 Meter zu 6 Bettüchern 20.50
- Kissen-Halbleinen, 80/82 breit . . Meter 95 85 70 2
- Flanelle, farbig u. weiß Meter 1.30 1.20 1.10

Tischzeuge

- Reinleinene Hausmacher Jacquard-Tischtücher 130/130 180/170 3.60 4.50
- Servietten 1/2 Dtzd. 4.50
- Einzelne Tischtücher und Hohlsaumtücher bis 40% im Preise reduziert.

Taschentücher

- Batisttücher mit Hohlsaum und Buchstaben 1/2 Dtzd. im Karton 1.75
- Reinleinene Batisttücher mit Hohlsaum . . . 1.90

Verkauf nur gegen bar. Ke in Umtausch. Keine Auswahlendungen.

Gold. Medaille Paris 1900. Großer Preis St. Louis 1904
Langjähriger, glänzender Erfolg!

KALODERMA

ZUR
Schönheitspflege der Haut!

Trotz aller Nachahmungen unerreicht!
In allen Kulturstaaten im Gebrauch!

Kaloderma-Gelee wirkt sofort lindernd und glättend bei rissiger Haut. Fettet nicht, da ohne Oel und Fett bereitet.
Preis 50 Pfg. und 1 Mk.

Kaloderma-Seife mit Glycerin und Honig bereitet, unübertroffen zur Erhaltung einer hellen und zarten Haut.
Preis 50 Pfg., 3 Stück 1.40 Mk.

Kaloderma-Reispuder Beliebtes Toilettemittel. Schmiert sich der Haut auf das innigste an.
Preis 50 Pfg. und 1 Mk.

Kaloderma-Rasierseife steht durch Zusatz von Kaloderma-Gelee an der Spitze sämtlicher Rasierseifen-Fabrikate.
in Aluminium-Hülsen
Preis 1 Mk.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten Karlsruhe.

Zu haben in:
Apotheken, Drogen, Friseur- u. Parfümeriegeschäften.

Der billigste
Plattkragen
ist viel zu
teuer.

im Verhältnis zu ein. Evercleankragen, welcher 6-10 Wochen als Dauerwäsche u. dann noch als Plattkragen getragen wird.
Gold. Medaille Brüssel 1910.
40 Kaiserstraße 40.

Gute
BINDEN
für
Damen,
sehr gesund u. äußerst
wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Preis pro Dtzd. 75 Pfg., bei 5 Dtzd. à 70 Pfg., bei 10 Dtzd. à 65 Pfg.
Dazu passende Gürtel 60 Pfg. und Mk. 1.-.

Altes Gold, Silber
und Brillanten

werden umgearbeitet, auch umgetauscht, gegen neue Goldwaren, Uhren etc. bei
Christ. Fränkle,
Goldschmied,
Karlsruhe, Kaiser-Passage 7a.
Gelegenheitskäufe in Brillantringen.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4
Telephon 1711 empfiehl Besteht seit 1804

Gsch. 307 909.



Pianos Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:
Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf.,
Steinweg & Sons in der Preislage von M. 900.- bis M. 1600.- und höher;
Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.- bis M. 775.-. Einfache Pianos zu M. 480.- netto.
Mannborg-Harmoniums M. 110.- bis M. 750.- und höher.
Planola-Piano. Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.
Reelle Preise. Unbedingte Garantie. 2284-
Alle Klaviere werden in Umtausch angenommen.
Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.
Billige, neue Pianos zu M. 330.- auf Bestellung lieferbar.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag
Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbinderei
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Gioth's
Teigseife
wäscht am besten.

Unentgeltliche
Nichtausnutzstelle
für Frauen. 210-
Sprechstunden: Dienstag 7-8 Uhr,
Freitag 7-8 Uhr,
Sindenshule, Kriegstraße 44.

Färberei
KRAMER
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

„Strolchil Karlsruhe“.
Jeden Montag
und Donnerstag
Schlachttag.

Im unterzeichneten Verlage
erschieneu und erhältlich:
Droschkenordnung
der Stadt Karlsruhe
vom 1. Januar 1909.
Geheftet Preis 20 Pfennig.
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung
m. b. H.

Frachtbriefe und Deklarationen
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Seeverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen- und sonstige Einbrüche, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.